

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 38-39: IBA Basel 2020 : der Stand der Dinge

Vorwort: Editorial
Autor: Cieslik, Tina

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

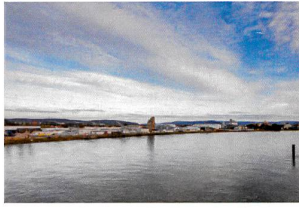
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Von Weitem ist er bereits eine Einheit:
Der trinationale Raum am Rheinknie
soll künftig auch an den inneren
Grenzen zusammenwachsen. Dabei
helfen will die IBA Basel 2020.
Blick auf das Basler Rheinufer, mit
dem aus dieser Perspektive nahezu
verschwindenden Roche-Turm am
rechten Rand.
Coverfoto von **Michael Heinrich**.

I nnehalten, durchschnaufen, eine Standortbestimmung vornehmen – das machen Mannschaften in der Halbzeitpause. Und anschliessend geht man im besten Fall mit gesammelten Kräften

zurück aufs Feld, versucht, Ergebnisse zu verbessern, gute Ansätze zu vertiefen.

Bei der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 geht es in die zweite Halbzeit. Die Plattform, die als Planungsinstrument die trinationale Region am Rheinknie zusammenwachsen lassen will, präsentiert dieser Tage im Rahmen der IBA Basel Expo 2016 den aktuellen Projektstand der interessierten Öffentlichkeit. Von einst 110 Projekten sind inzwischen drei umgesetzt und mit dem IBA-Label ausgezeichnet, 19 befinden sich auf gutem Weg, bei zehn scheint eine zumindest teilweise Realisierung bis 2020 möglich – wenn es der IBA gelingt, an den Schwung der ersten Halbzeit anzuknüpfen.

In den vergangenen Jahren hat TEC21 kontinuierlich über Entstehung, Etablierung und Fortschritte der IBA Basel 2020 berichtet. Nun schliessen wir uns der Standortbestimmung an, zeigen einen Überblick über die aktuellen Planungen und vertiefen einige exemplarische Projekte. Ein Interview mit IBA-Geschäftsführerin Monica Linder-Guarnaccia ergänzt die Beiträge um die Innensicht. Viel Spass beim Entdecken!

Tina Cieslik,
Redaktorin Architektur/Innenarchitektur